

Kapitel 16

Projektlelement „Schule und Ausbildung“ zu „Meine Deutsche / Mein Deutscher“

Berliner Platz 2, S. 47, Aufgabe 13

Was Sie brauchen:

- Kopiervorlage: „Schule und Ausbildung“

Idee/Planung

Dieses Projektlelement erweitert das Projektlelement „Lebenslauf“ zu **Berliner Platz 1**, Kapitel 11 in den Bereichen Schule und Ausbildung. Es kann aber auch unabhängig von dem genannten Projektlelement durchgeführt werden. Hier geht es um die detaillierte Ausführung des schulischen und beruflichen Werdeganges der fiktiven Deutschen.

Durchführung

Zunächst sollen die Teilnehmer in Partnerarbeit die bisherigen Informationen zum Lebenslauf ihrer fiktiven Deutschen auf ihre Plausibilität hin überprüfen (Welche Schulausbildung/Berufsausbildung benötigt man für den Beruf der fiktiven Person? Wie lange dauert das regulär? Braucht man für diese Position Berufserfahrung? Wie viel? Passen die Angaben im Lebenslauf der fiktiven Person?). Die Überprüfung erfolgt wechselseitig und sollte bei Unklarheiten durch eine Recherche (zum Beispiel unter www.arbeitsagentur.de) ergänzt werden. Je nach Beruf und Alter der fiktiven Deutschen genügt aber vielleicht auch die Kopiervorlage „Schule und Berufsausbildung“.

Dann legen die Teilnehmer in Einzelarbeit die folgenden Punkte für ihre fiktiven Personen stichpunktartig fest:

Schule:

Welche Schule/Schulform besucht?
Wie lange? (Jahr wiederholt / sitzen geblieben?)
Welche Lieblingsfächer? Warum?
Welche Fächer mochte sie/er überhaupt nicht? Warum?
Besonderes Ereignis während der Schulzeit?
Hobbys?
Zensuren?
Schulabschluss?

Berufsausbildung:

Welche Berufsausbildung? Warum dafür entschieden?
Wie lange?

Studium:

Welches Fach? / Welche Fächer?
Warum diese Fächer?
Wie lange?
Wie das Studium finanziert?
Abschluss?

Berufserfahrung:

Wie lange und wo im Beruf gearbeitet?
Zusätzliche Qualifikationen?
Fort- und Weiterbildungen?
Wichtige persönliche Eigenschaften?

Die Teilnehmer überlegen, was von den gesammelten Informationen wohl am wichtigsten ist und markieren die fünf Punkte, die sie für die wichtigsten halten.

Präsentation

Die Teilnehmer sollen aus der Perspektive ihrer fiktiven Deutschen über deren Schulzeit und Berufsausbildung erzählen. Sie können dafür ihre Notizen benutzen. Die Situierung kann dabei zum Beispiel die eines Vorstellungsgesprächs sein. Ein Teilnehmer spielt die Personalchefin / den Personalchef, der andere seine Deutsche / seinen Deutschen. Der „Personalchef“ kann dabei am Lehrerpult sitzen, der andere davor, sodass der Erzählende mit dem Rücken zur Klasse spricht und entsprechend deutlich artikulieren muss, damit die anderen ihn verstehen. Auftakt kann jeweils die Bitte des „Personalchefs“ sein, doch über die Schulzeit und Berufsausbildung zu berichten. Fragen des „Personalchefs“ sind selbstverständlich erlaubt, jedoch sollten sie sich nur auf mögliche Inhalte der oben genannten Punkte beziehen.

Berliner Platz 2

Kopiervorlage: „Schule und Ausbildung“

	Dauer	Alter	Abschluss	weitere Ausbildung
Grundschule	4 Jahre	6–10	–	Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule
Hauptschule/ Gesamtschule	5/6 Jahre	10–15/16	Hauptschulabschluss	Lehre/Berufsfachschule
Realschule/ Gesamtschule	6 Jahre	10–16	Realschulabschluss	Lehre/Berufsfachschule
Fachoberschule (nach der „Mittleren Reife“)	2 Jahre	16–18	Fachhochschulreife	Fachhochschule
Gymnasium/ Gesamtschule	8/9 Jahre	10–18/19	Abitur	Universität
Lehre	3 Jahre	15/16–18/19	Gesellin/Geselle (in einigen Berufen auch Gehilfe/Gehilfin, z.B. Kaufmannsgehilfe/-gehilfin)	Meister
Studium	ca. 5 Jahre	18/19 – 23/24	Staatsexamen, Diplom, Magister, Bachelor, Master	Doktor

	Dauer	Alter	Abschluss	weitere Ausbildung
Grundschule	4 Jahre	6–10	–	Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule
Hauptschule/ Gesamtschule	5/6 Jahre	10–15/16	Hauptschulabschluss	Lehre/Berufsfachschule
Realschule/ Gesamtschule	6 Jahre	10–16	Realschulabschluss	Lehre/Berufsfachschule
Fachoberschule (nach der „Mittleren Reife“)	2 Jahre	16–18	Fachhochschulreife	Fachhochschule
Gymnasium/ Gesamtschule	8/9 Jahre	10–18/19	Abitur	Universität
Lehre	3 Jahre	15/16–18/19	Gesellin/Geselle (in einigen Berufen auch Gehilfe/Gehilfin, z.B. Kaufmannsgehilfe/-gehilfin)	Meister
Studium	ca. 5 Jahre	18/19 – 23/24	Staatsexamen, Diplom, Magister, Bachelor, Master	Doktor